

Weitere Informationen erhalten Sie bei
Nicole Becker, Referentin Unternehmenskommunikation der Atlas Copco Kompressoren und Drucklufttechnik GmbH
Tel. +49 (0)201-2177-533 oder nicole.becker@atlascopco.com

Interview mit Dirk Villé, Geschäftsführer von Atlas Copco Kompressoren und Drucklufttechnik. Jahresrückblick 2021 und Vorschau auf das Jahr 2022.

Atlas Copco setzt 2022 auf Energieeffizienz, CO2 Reduzierung und intelligente Maschinen

Essen, im Januar 2021. 2021 hat Atlas Copco viele Druckluftinnovationen geliefert. Schauen wir mit Geschäftsführer Dirk Villé zurück auf die Highlights des vergangenen Jahres und die technischen Innovationen in der Druckluftbranche. Dirk Villé gibt einen Ausblick auf 2022 und wie das Unternehmen dazu beitragen wird, die CO2 Reduzierung voran zu treiben, die Energieeffizienz der eigenen Produkte massiv zu erhöhen und noch intelligentere Maschinen zu entwickeln.

Herr Villé, das Jahr 2021 war geprägt von vielen Druckluftinnovationen, die Atlas Copco auf den Markt gebracht hat. Was können wir von diesen Innovationen erwarten?

Villé: Wir haben allein in den letzten 12 Monaten mehr als 50 neue Produkte im Bereich Kompressoren und Drucklufttechnik gelauncht. Viele davon sind patentiert und wurden in unseren eigenen Laboren von unseren eigenen F+E Ingenieuren entwickelt und auf Herz und Nieren geprüft, bevor Sie auf den Markt kommen.

Unser Portfolio umfasst viele Produkte aus der Druckluft, Druckluftaufbereitung, alle Technologien für Stickstoff und Industriegase. Vom kleinen Kolbenkompressor für die Werkstatt bis zum großen Turbokompressor für das Chemiewerk. Wir haben alles im Haus und können viele Branchen mit unserem Druckluftportfolio bedienen.

Das Entscheidende dabei ist, dass wir durch unsere technischen Druckluftinnovationen in der Branche immer einen entscheidenden Schritt voraus sind. Aber was können unsere Kunden erwarten? Vor allem im Bereich der Druckluftaufbereitung können wir wahrscheinlich, wie kein zweiter, Kundenbedürfnisse unterschiedlichster Couleur erfüllen. Und vor allem die

Atlas Copco Kompressoren und Drucklufttechnik

Atlas Copco Kompressoren und
Drucklufttechnik GmbH

Tel.: +49 (0)201 21 77 - 0
Fax: +49 (0)201 21 69 17

Geschäftsführer:
Dirk Villé

Hotline Service:
+49 (0)1802 00 00 21

Langemarckstraße 35
45141 Essen

web.Kompressoren@atlascopco.com
www.atlascopco.de

Hotline Industrievermietung:
+49 (0)800 4 000 111

Sicherheit bei der Herstellung sensibler Produkte durch unsere hohen Qualitätsanforderungen und Iso Normen gewährleisten.

Aber auch im Bereich Schraubenkompressoren und Gaseaufbereitung haben wir viele neue wegweisende Produkte auf dem Markt gebracht, die unsere Marktbegleiter sicherlich aufhorchen lassen. Vor allem die neuen Schraubenkompressoren der drehzahlgeregelten GA VSDs -Serie ist hier ein Benchmark für die Branche mit bis zu 60% Energieeinsparungen. Dies ist natürlich auch für unsere Kunden ein klarer Vorteil, wenn Sie durch unsere Produkte in der Lage sind, Ihre Energieeffizienz zu erhöhen und Ihren Umweltbeitrag in Form von Co2-Reduzierung zu minimieren.

Die Atlas Copco Highlights der Produktinnovationen aus dem Jahre 2021:

- [FD Kältetrockner mit VSD Drehzahlregelung](#)
- [Adsorptionstrockner mit Cerades Trockenmittel](#)
- [OSC Öl-Wasser Trenner](#)
- [Druckluftfilter mit Inpass-Technologie](#)
- [Neue Schraubenkompressoren GA VSDs mit bis zu 60% Energieeinsparung](#)
- [Neue Generation von Sauerstoffgeneratoren](#)
- [ZR/ZT ölfrei verdichtende Kompressoren](#)
- [Atlas Copco Chiller/Kaltwassersätze](#)

[Ab sofort steht das Portfolio aller Produkte zum Download als Ebook zur Verfügung.](#)

Trotzdem bleibt Druckluft ein erheblicher Energiefresser, wie argumentieren Sie das bei Ihren Kunden?

Villé: Das stimmt, die Energiekosten sind ein enormer Kostenfaktor im Lifecycle eines Produktes und bei der Herstellung von Druckluft, schon immer. Und genau deshalb arbeiten wir permanent an effizienteren Lösungen. Alle unsere Produkte haben das Ziel eine deutlich reduzierte Umweltbelastung zu erreichen und den CO₂-Fußabdruck über den Lebenszyklus des Produktes zu senken. Zum Thema "[Energiefresser finden](#)" bieten wir übrigens auch ein Webinar an.

Das Thema CO₂-Fußabdruck und Energieeffizienz ist in aller Munde, und wir werden von unseren Kunden oft gefragt, wie Sie Ihren CO₂-Fußabdruck mindern können. Was raten Sie?

Villé: Durch die Fokussierung auf die Bedürfnisse unserer Kunden haben wir einen großen Schwerpunkt auf das Energiemanagement gelegt. Dies betrifft alle Bereiche: Kompressoren, Druckluftaufbereitung und selbst das Monitoring der Maschinen ist auf Energieeffizienz und auf CO₂-Reduzierung ausgelegt. Des Weiteren versuchen wir auch unsere Kunden durch spezielle Webinare zur Energieeffizienz, Wärmerückgewinnung und CO₂-Reduzierung zu sensibilisieren.

Wir hören unseren Kunden zu und uns erreichen in der Tat viele Fragen zur CO₂-Reduktion. Das haben wir zum Anlass genommen, in unserem [Blog](#) eine Serie zu verfassen, die Tipps zur CO₂-Reduktion gibt. Wir nehmen alle Fragen auf, die Kundenseits an uns gerichtet werden. Die ersten Artikel sind bereits online und es folgen noch viele weitere:

- [CO₂ sparen in der Produktion. Schritt 1: Installation und Anwendung](#)
- [CO₂ sparen in der Produktion. Schritt 2: Druckluftspeicherung und Rohrleitungssysteme](#)
- [CO₂ sparen in der Produktion. Schritt 3: Druckluftqualität](#)
- [CO₂ sparen in der Produktion. Schritt 4: Der tatsächliche Druckluftbedarf](#)
- [CO₂ sparen in der Produktion. Schritt 5: Kompressorwahl](#)
- [Alle Artikel zu CO₂ Foodprint auf einen Blick](#)

Was war Ihrer Meinung das Highlight der Druckluft-Innovationen aus dem Jahr 2021?

Die absolute Druckluftinnovation und unsere Highlights sind sicher unsere neue Generation der drehzahlgeregelten Schraubenkompressoren GA VSD^s sowie unsere luftgekühlten ölfrei verdichtenden ZT Kompressoren.

Bei den [GA VSD^s Schraubenkompressoren](#) kann man zurecht von einem echten Meilenstein sprechen, nämlich in Richtung Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Diese erst kürzlich gelaunchten Schraubenkompressoren bieten Energieeinsparungen bis zu 60% und wurde zudem mit nachhaltigen innovativen Materialien versehen. Ein rundum technologischer Fortschritt, der seinesgleichen in der Branche sucht und dahingehend auch Unternehmen unterstützt zukunftsfähiger zu werden und noch mehr Energie bei der Druckluftherzeugung zu sparen.

Im Bereich ölfrei verdichtende Kompressoren spielt die [Baureihe ZT 90-160 VSD+](#) eine wichtige Rolle bei den Innovationen. Ölfreie Druckluft wird für eine Vielzahl von Branchen wie Lebensmittel- und Getränkeproduktion, Textilherstellung, Öl und Gas sowie Energieerzeugung eingesetzt. Hier legen wir auch höchsten Wert auf Effizienz, diese Maschinen sind also gerade in sensiblen Bereichen, in denen ölfreie Druckluft benötigt wird, die beste Investition für die Zukunft.

Nachhaltigkeit spielt also eine entscheidende Rolle bei Atlas Copco?

Villé: Wir wollen unseren Kunden mit unseren Produkten helfen Ihre Produktion nachhaltiger zu gestalten, denn wie schon erwähnt, machen Stromkosten den Großteil der Gesamtbetriebskosten eines Kompressors aus. Von daher sollte jeder Betrieb darauf achten, die Energiekosten möglichst niedrig zu halten. Unsere neuesten Kompressoren gewährleisten das und sind größtenteils auch BAFA förderfähig.

Schon bei kleinen Neuinvestitionen lohnt es sich.

[Wir beraten unsere Kunden auch ausführlich zum Thema BAFA und bieten da auf unserer Webseite Hilfestellung in allen Bereichen.](#)

Zum Thema Nachhaltigkeit nenne ich gerne auch ein Beispiel aus der Chemie: Unser Kunde [OQ Chemicals](#) hat es geschafft durch die Erneuerung seiner Druckluftanlage mit drei Turbokompressoren von Atlas Copco, Strom von 400 Haushalten einzusparen. Das entspricht jährlich etwa 2 Millionen

Kilowattstunden Strom. Zudem wurde der CO₂-Fussabdruck um rund 1450 Tonnen pro Jahr reduziert.

Wie schon bei unseren Innovationshighlights erwähnt sind auch unsere [nach Klasse 0 zertifizierten, ölfrei verdichtenden Kompressoren](#) ein gutes Beispiel. Nicht nur in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie sind diese nicht mehr wegzudenken. Wir setzen hier Branchenstandards mit bis zu 35% Energieeinsparungsmöglichkeiten. Zudem sind 70% aller unserer Kompressoren drehzahl geregelt, sprich sie verbrauchen nur Energie, wenn Sie auch benötigt wird. Hier waren wir schon 1994 Branchenprimus mit der Einführung der VSD-Technologie.

Digitalisierung oder digitale Transformation in der Druckluftbranche was heißt das eigentlich?

Villé: 2020 und 2021 hat die Art und Weise, wie wir leben, arbeiten und Geschäfte machen komplett verändert. Digitalisierung ist seit Jahren für uns nichts neues, sondern Standard und dieser Standard wird permanent verbessert. Die letzten beiden Jahre haben alles noch mehr beschleunigt und gezeigt, dass unser Fokus auf Automatisierung und Konnektivität unserer Produkte der Schlüssel zum Erfolg unserer Kunden sind. Mit digitalen Steuerungen konnten wir den Maschinenpark unserer Kunden auch dann unterstützen, wenn wir nicht in der Lage waren, sie persönlich zu besuchen. Neben unseren Produkten sind die weitere Automatisierung und die Konnektivität entscheidend, verbunden mit einem optimalen Service.

Automatisierung, Konnektivität, heißt das, dass alle Maschinen vernetzt sind ?

Villé: Alle Atlas Copco Produkte sind von jedem Ort steuerbar und abrufbar. Wir haben weltweit über 300.000 Produkte vernetzt. Dies ermöglicht unsere Monitoring System wie [z.B Smartlink- ein System zur Überwachung der kompletten Kompressoranlage.](#)

Mit zentralen Steuerungen sind wir zum Beispiel in der Lage, die Betriebszustände und alle wichtigen Parameter von Kompressor Stationen zu erfassen und online zu übermitteln. Die Plattform [SMARTLINK](#) wurde bereits 2013 eingeführt und ist ein Fernüberwachungssystem für Druckluftanlagen, wobei die Maschinen via integriertem GSM Modul oder mit

Hilfe eines [Optimizers 4.0](#) über das Internet Daten senden können. Die von den Maschinen gesendeten Daten werden dann in SMARTLINK visualisiert und analysiert. Das heißt, SMARTLINK ermöglicht den Online-Zugriff auf die Druckluftanlagen, egal, wo sich der Kunde gerade befindet, solange man eine Internetverbindung hat, kann man seine Produktion vom Smartphone mit der Smartlink-APP aus überwachen. So hat der Kunde alles im Blick.

Die Daten liefern auch für unsere Forschungs-und Entwicklungsabteilungen relevante Informationen, um weiterhin die Energieeffizienz zu verbessern und so den CO2 Fußabdruck weiter zu senken.

Atlas Copco bietet den OPC UA Gateway als erster Kompressoren Hersteller an. Können Sie das näher erläutern?

Villé: Mit Sicherheit kann ich behaupten, dass diese Innovation wegweisend für die Branche sein wird: Unsere Kompressoren werden alle nach und nach mit OPC UA Gateway ab Werk ausgeliefert. Der Standard OPC UA (OPC UA = Open Platform Communications Unified Architecture) wird eine immens wichtige Rolle bei zukünftigen Maschinenparks einnehmen.

Hier hat Atlas Copco mal wieder Pionierarbeit geleistet. Wir haben dies zusammen mit einem internationalen Gremium erarbeitet. Jetzt fragen Sie sich sicher: was ist OPC UA ? OPC UA ein Protokoll, das den Standard zur Kommunikation unter verschiedenen Maschinen spezifiziert. So wird ermöglicht, dass Maschinen herstellerunabhängig den Informations- und Datenaustausch untereinander austauschen genauso wie IT- und OT-Anwendungen. Gleichzeitig wird so die Grundlage für Automatisierung und Industrie 4.0 geschaffen. Atlas Copco ist hier führend im Markt und der erste und bisher auch einzige Kompressoren Hersteller der das OPC UA-Gateway als Standard Option für schon einige Modellreihen ab Werk anbietet.

Zukünftig werden alle Atlas Copco eigenen Kompressoren, die eine Elektronikon-Steuerung verbaut haben, mit dem OPC UA Gateway nachrüstbar sein.

Eine letzte Frage: Was haben wir 2022 an Druckluftinnovationen aus dem Hause Atlas Copco zu erwarten?

Villé: 2022 wird sicher nicht langweilig, das verspreche ich Ihnen. Unsere Kunden können ein sehr effektives Jahr mit vielen Druckluftinnovationen erwarten, die Ihre Produktion noch effizienter und klimafreundlicher werden lässt. Wir erwarten viel im Bereich Hochdruck Kolbenkompressoren, Stickstoffkompressoren, Steuerungssystemen, Schraubenkompressoren und Prozessfiltration. Mehr wird aber nicht verraten, denn wir wollen weiterhin dem Wettbewerb immer einen entscheidenden Schritt voraus sein.

Wie Sie sehen 2022 bleibt spannend!

Wir danken Dirk Villé für das Interview- Das Interview führte Nicole Becker, Digital Communication Specialist bei Atlas Copco.

Über Atlas Copco:

Innovation durch großartige Ideen: Atlas Copco entwickelt seit 1873 industrielle und zukunftsfähige Lösungen mit großem Mehrwert für seine Kunden. Der Konzern hat seinen Hauptsitz in Stockholm, Schweden, sowie Kunden in mehr als 180 Ländern. 2020 erzielte Atlas Copco mit rund 40000 Mitarbeitern einen Umsatz von 10 Milliarden Euro (104 Milliarden Schwedische Kronen). www.atlascopco.com

Der Konzernbereich Kompressortechnik von Atlas Copco bietet Lösungen für die Druckluftversorgung an: Industriekompressoren, Gas- und Prozesskompressoren, Turbo-Expander, Luftaufbereitungsanlagen und Luftmanagementsysteme. Der Konzernbereich greift auf ein weltweites Servicenetzwerk zurück und bringt regelmäßig innovative und energieeffiziente Lösungen auf den Markt, die die Produktivität in der Fertigungs- und Prozessindustrie weltweit nachhaltig steigern. Die Hauptbetriebsstätten befinden sich in Belgien, den USA, China, Indien, Deutschland und Italien.

<https://www.atlascopco.com/de-de/compressors>

[Hier geht es zum Uplaod des Bildes:](#)

[Bild 1: Dirk Villé, Geschäftsführer Atlas Copco Kompressoren und Drucklufttechnik GmbH](#)



[Bild Copyright @Oltrogge](#)